

Unter neuem Dach ins 50-Jahr-Jubiläum

Bödeli Bibliothek Interlaken – In diesem Jahr feiert der Verein sein 50-Jahr-Jubiläum und darf auf viele gemeinsam erreichte Meilensteine und eine Erfolgsgeschichte zurückblicken. Gleich nach Pfingsten, vom 10. bis 14. Juni, findet die Jubiläumswoche mit verschiedensten Anlässen statt.

Die Bödeli Bibliothek empfängt ihre Kundschaft seit letztem Sommer in neuen Räumlichkeiten an der Blumenstrasse 13 im Zentrum von Interlaken. Der Verein Ludothek JoJo ist an den neuen Standort mit umgezogen, so bieten die beiden Vereine gemeinsam einen Begegnungsort mit einem vielfältigen Medienangebot, mit Raum für Arbeits- und Lernstationen und verschiedensten Veranstaltungen an. Die neuen Räumlichkeiten wurden mit einer ansprechenden, modernen und praktischen Inneneinrichtung ausgestattet. Nebst der grossen Auswahl von über 24'000 Medien und Spielen gibt es verschiedene Bereiche: Arbeitsplätze für Co-Working an der Fensterfront mit zwei gratis verfügbaren Computern, kostenlosem WLAN und Stromanschlüssen; eine Lounge mit gemütlichen Sesseln und Sofas; eine Kaffeebar mit Selbstbedienung; eine Jugendecke wie auch eine Kinderecke mit Sitzgelegenheiten, Spielhaus, Podest und einem Sofa. Wer gleich vor Ort etwas lesen oder innehalten möchte, findet einen geeigneten Platz zum Sein.

50-jährige Geschichte

Den Verein gibt es bereits seit 1975. Ihre Anfänge hatte die Bödeli Bibliothek im Untergeschoss des General-Guisan-Schulhauses in Interlaken, als Nachfolge der Volksbibliothek Interlaken. Im August 1988 konnte die Bödeli Bibliothek am Marktplatz in Interlaken eröffnet werden. Von 2019 bis 2024 fand sie als Übergangslösung in der Alten Mühle an der Spielmatte in Unterseen einen neuen Standort. Die Bibliothek hat sich im Laufe der Zeit

von einer Schul- und Gemeindebibliothek zu einer Regionalbibliothek entwickelt. Seit 2021 ist die Bödeli Bibliothek eine Kulturinstitution von regionaler Bedeutung und wird als Regionalbibliothek Oberland-Ost von den Standortgemeinden Interlaken, Matten und Unterseen, den Regionsgemeinden Oberland-Ost und dem Kanton Bern mit einem jährlichen Beitrag unterstützt.

Verlässliches Team

Das sechsköpfige Bibliothekarinnen-Team bringt über 100 Dienstjahre zusammen und hat einen grossen Teil der 50-jährigen Geschichte miterlebt, mitgetragen und mitgeprägt. Am längsten im Einsatz ist Beatrice Meyer, sie arbeitet seit 27 Jahren in der Bödeli Bibliothek, wovon 21 Jahre als Leiterin. Im vergangenen Herbst übergab sie die Leitung an Monika Hofstetter, welche auch bereits seit 2003 in der Bibliothek mitwirkt. Anlässlich der Hauptversammlung am 1. April 2025 wählten die Mitglieder Afra Flühmann als neue



Kaffeecke und Lounge laden zum Verweilen ein.



Bilder: zvg

Das Bibliothekarinnen-Team (v.l.): Barbara Niedermann-Kernen, Monika Hofstetter, Manuela Nyffeler, Andrea Schumacher, Beatrice Meyer, Ursula Kälin Sieber.

Vereinspräsidentin und Nachfolgerin von Manuela Nyffeler. Seit der Vereinsgründung ist dies erst der fünfte Präsidiumswechsel. Dem Umzug ging viel Arbeit für Finanzierung und Planung voraus. Dank viel Freiwilligenarbeit und der grossen Unterstützungsbereitschaft von lokalen Firmen, Gemeinden, Organisationen, Privatpersonen und Vereinen konnte der Umzug und die Neueinrichtung finanziert werden. Seit der Eröffnung am neuen Standort am 1. Juli 2024 steigen die Ausleihzahlen der Medien, die Anzahl der Mitglieder und auch die wöchentlichen Besuche von Schulklassen, Kindergärten und Interessierten.

Vielfältige Jubiläumswoche

Die Bödeli Bibliothek wird 50 und feiert vom 10. bis 14. Juni mit einer bunten Jubiläumswoche. Eine Dauerausstellung und ein Medien-Flohmarkt la-

den während der ganzen Woche zum Stöbern ein. Am Dienstag startet die kreative Nähcke «Lese-kissen» bis am Freitag, wo jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Lesekissen genäht werden kann. Am Mittwoch gibts um 10.00 Uhr «Värslyzt» für kleine Bücherfreunde von 1 bis 3 Jahren. Am Donnerstag wird es dann poetisch und witzig: Um 20.00 Uhr steht Christoph Simon mit seinem «Best of Spoken Word» auf der Bühne. Am Samstag steigt das Jubiläumsfest: Ab 10.00 Uhr sorgen musikalische Unterhaltung mit Eugenio Antonioli, Kreativwerkstatt und kulinarischen Überraschungen für Feststimmung. Um 11.30 Uhr gibt es für die Jüngsten ein Bobby-Car-Kino durchs Programm. Das Bibliotheksteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

www.boedeli-bibliothek.ch

Leissigen turnt sich ins Rampenlicht

Turnverein Leissigen – Die Wettkampf- und Turnfestsaison steht vor der Türe.

Nach dem fulminanten Auftritt an der Gymotion in Lausanne fiebert der Verein nun dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne entgegen, dem grössten Breitensport-Event der Schweiz.



Bild: Martin Fröhlich

Auftritt anlässlich der Gymotion Turnshow in Lausanne mit Jesse Ritch.

Die Geräteriege stand bereits im Mai an einigen Geräteemeisterschaften mit Turnenden in allen Schwierigkeitskategorien (K1-7) im Einsatz und konnte einige Auszeichnungen erturnen. Das Jugend-Team Aerobic bestreitet dieselben Turnfeste wie die Aktivriege, schreibt der Verein. Die Wettkampfsaison für die Aktivriege begann am Auffahrtswochenende am Mittelländischen Turnfest in Wichtrach. Drei Wochen später reist sie an das Eidgenössische Turnfest (ETF) in Lausanne. Das ETF findet alle sechs Jahre statt und ist der grösste Breitensportanlass der Schweiz mit über 70'000 Turnenden. Für den TV Leissigen ist das ETF somit ein besonderes Turnhighlight. Die Aktivriege nimmt am dreiteiligen Vereinswettkampf in den Disziplinen Sprung, Gerätekombination (Barren/Boden) und Team-Aerobic teil. Weiter startet diese erstmalig am einteiligen Vereinswettkampf mit der Disziplin Fachtest Unihockey. In der Turnhalle Bettenried Leissigen bewegen sich wöchentlich rund 150 Kinder. 50 Aktivmitglieder zwischen 15 und über 50 Jahren turnen, tanzen und spielen in den verschiedenen Disziplinen. Damit dieses

Turnangebot gewährleistet werden kann, engagieren sich 35 motivierte Jugendliche und Erwachsene als Leitungspersonen.

Gymotion als Auftakt

47 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren durften am 11. Januar an der Gymotion mit einem eindrücklichen Tanz- und Bodenturnprogramm teilnehmen. Die Gymotion ist die grösste Turnshow der Schweiz und findet normalerweise alle zwei Jahre im Hallenstadion Zürich statt. An der Gymotion werden Turnvorführungen von den besten Vereinen der Schweiz live zu Musik und Gesang präsentiert. Als Startschuss für das eidgenössische Turnjahr wurde die Gymotion ausnahmsweise in der Vaudoise Arena in Lausanne veranstaltet, und es durften auch einige Jugendvereine teilnehmen. Die Jugend des TV Leissigen bewarb sich und erhielt im März vergangenen Jahres einen Platz zugesichert. Die 44 Mädchen und die drei Jungs zeigten nach intensiver Vorbereitungszeit eine mitreissende, herzerwärmende und einzigartige Performance in Kombination von Tanzchoreografien und Bodenturnen. Geturnt wurde zum Elton-John-Song «I'm still standing», der live von Jesse Ritch gesungen wurde. Diese Teilnahme im besten Licht der Schweizer Turnwelt war für den Dorfverein eine Sensation, heisst es abschliessend. Die Mitwirkung an der Gymotion war eine einmalige Gelegenheit, und dieses Erlebnis wird sicher allen, die dabei waren, in bester Erinnerung bleiben.

www.tvleissigen.ch



Bild: zvg

Bei der öffentlichen Hauptprobe für die Turnfestsaison.

150 Jahre Klanggeschichte

Musikgesellschaft Meiringen – Der Verein feiert den 150. Geburtstag. Ein stolzes Jubiläum, das nicht nur auf eine reiche musikalische Vergangenheit verweist, sondern auch auf ein Stück fest verankerte Dorfgeschichte. Das wird gefeiert, und nur einen Tag später geht der Kreismusiktag über die Bühne.

Gegründet wurde die Musikgesellschaft Meiringen (MGM), damals unter dem Namen Orpheus Blechmusikgesellschaft, im Jahr 1875 im Hotel Krone; heute kein Hotel mehr, jedoch als Gebäude mitten im Dorf bekannt unter dem Namen «Krone». «Es war eine Zeit, in der die Musik als gesellschaftlicher Kitt diente, als Ausdruck von Gemeinschaft und kultureller Identität. Bereits früh prägte die junge Musikgesellschaft das kulturelle Leben der Region, begleitete Umzüge, Feiern und Feste mit ihrer Musik», schreibt der Verein in einer Mitteilung. Später nahm das Ensemble den Namen Schützenmusik an, ein Hinweis auf die enge Verbindung zur Schützentradition, die in Meiringen und Umgebung tief verwurzelt ist. Mit dem Jahr 1920 folgte schliesslich die Umbenennung zur heute bekannten Musikgesellschaft Meiringen, die seither mit Stolz den Namen ihres Heimatorts trägt. In den vergangenen eineinhalb Jahrhunderten hat die MGM unzählige Generationen von Musikerinnen und Musikern geprägt – und wurde selbst von ihnen geprägt. Ob auf Wettbewerben, bei lokalen Anlässen oder bei kirchlichen Feiern: Die Musikgesellschaft war stets präsent, wandelte sich mit der Zeit, ohne ihre Wurzeln zu vergessen. Der Klangkörper entwickelte sich von einer klassischen Blasmusik hin zu einem modernen Verein mit breitem Repertoire, der sowohl Traditionals als auch moderne Stücke gekonnt interpretiert.

Jubiläumsfeier mit Musikprominenz

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres findet am Samstag, 14. Juni, im Rahmen eines grossen Festakts statt. Neben einem musikalischen Rückblick auf die Geschichte der Gesellschaft erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Unterstützung von namhaften Mitwirkenden: den Jodelrinnen Engelhoore, dem Jodlerklub Meiringen, der Chisetaler Blaskapelle sowie den beliebten Pfistermen's Friends. Sie bereichern den Abend mit traditionellen und modernen Klängen. Auch

ehemalige Mitglieder werden erwartet, um gemeinsam zu feiern und in Erinnerungen zu schwelgen. Ein besonderes Highlight am Samstag ist das Treffen von neun Jugendmusikkorps, die sich zu einem gemeinsamen Musizieren versammeln – ein starkes Zeichen für die Zukunft der Blasmusik und für die Nachwuchsförderung, die bei der MGM seit jeher grossgeschrieben wird. Am Sonntag, 15. Juni, folgt der nächste musikalische Höhepunkt. Dann verwandelt sich Meiringen in das Zentrum der regionalen Blasmusikszene, wenn sich sämtliche Musikgesellschaften des Berner Oberlandes Ost zum Kreismusiktag 2025 treffen. Der Anlass bringt rund 600 Musikantinnen und Musikanten zusammen und macht das Dorf zum pulsierenden Klangkörper des Haslitalts. Als besonderes Zeichen internationaler Freundschaft ist auch der Musikverein Hugstetten aus Deutschland mit von der Partie. Das ist ein langjähriger musikalischer Partner der MGM, der mit seiner Teilnahme die grenzüberschreitende Bedeutung dieses Jubiläums unterstreicht.

OK-Präsident Viktor Thöni und die Musikgesellschaftsfamilie freut sich auf ein unvergessliches Fest. «150 Jahre Musikgesellschaft Meiringen – das bedeutet 150 Jahre Gemeinschaft, Engagement und Leidenschaft für die Musik. Wir sind stolz auf unsere Geschichte und schauen gleichzeitig mit Zuversicht in die Zukunft», sagt der aktuelle Vereinspräsident. «Die MGM steht heute nicht nur für musikalische Qualität, sondern auch für ein lebendiges Vereinsleben, das Generationen verbindet, ganz im Sinne ihres Gründungsgeists. Wer am Samstag mitfeiert, erlebt nicht nur Musik, sondern ein Stück gelebte Meiringer Geschichte», so der Trompeter Viktor Thöni. Die Feierlichkeiten beginnen am Samstag, 14. Juni, um 17.30 Uhr im Festareal in der Pfrundmatte Meiringen. Der Eintritt ist frei.

www.mgmeiringen.ch



Die Orpheus Blechmusik in den Gründerjahren um 1875.